01.07.2003 – 15:46 Uhr

SOS-Kinderdorf kündigt Hilfe für weitere 100 000 Kinder an

Die SOS-Kinderdörfer wollen mit Hilfsprogrammen für gefährdete Familien bis zum Jahr 2008 weitere 100 000 Kinder in aller Welt langfristig unterstützen. Das hat der Präsident von SOS-Kinderdorf International, Helmut Kutin, auf der Generalversammlung am Wochenende in Innsbruck angekündigt.

Innsbruck/Bern (ots) - Die Idee, Waisenkindern und Sozialwaisen in SOS-Kinderdörfern ein dauerhaftes Zuhause zu geben, wird weiter gefasst: In den kommenden fünf Jahren sollen vor allem Familien unterstützt werden, die unter der Last von Krieg, Armut und Krankheit vor dem Ende stehen. Ziel ist es, gefährdete Familien mit Hilfe zur Selbsthilfe zu erhalten und somit zu verhindern, dass Kinder ihr Zuhause verlieren. Die SOS-Kinderdörfer haben in den vergangenen Jahren in SOS-Sozialzentren vor allem Familien unterstützt, die von alleinerziehenden Müttern, Großeltern oder älteren Geschwistern geführt werden. "Diese Erfahrungen werden wir zu einem Programm ausbauen, das die SOS-Kinderdörfer ergänzt, wo immer es gebraucht wird," sagte der Präsident von SOS-Kinderdorf International, Helmut Kutin, am Wochenende in Innsbruck vor Delegierten aus 131 Ländern, in denen die SOS-Kinderdörfer aktive Hilfeleistung erbringen.

Der Bedarf ist gewaltig: Weltweit müssen 600 Millionen Kinder mit weniger als einem Dollar pro Tag auskommen. Vor allem wegen AIDS steigt die Zahl der Waisen rapide. Allein in Afrika wird die Zahl der AIDS-Waisen von heute 14 Millionen auf 25 Millionen im Jahre 2010 ansteigen. Weltweit wird es 2010 nach Schätzungen von Fachleuten 106 Millionen elternlose Kinder unter 15 Jahren geben.

In den 439 SOS-Kinderdörfern weltweit betreut die Organisation derzeit über 50 000 Kinder. Eine halbe Million Menschen erhalten täglich in weiteren über 1.000 verschiedenen SOS-Einrichtungen Hilfe. Unter anderem bekommen alleinerziehende Mütter eine Ausbildung und günstige Kredite, während ihre Kinder in SOS-Tagesbetreuungsstätten aufgenommen werden und zur Schule gehen. Diese selbststabilisierenden Maßnahmen sollen nun auf allen Erdteilen ausgeweitet werden.

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Seit 1949 hat diese Organisation das Ziel, verlassenen und in Not geratenen Kindern - ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität und Religion - eine Familie, ein ständiges Zuhause und eine solide Vorbereitung auf ein Leben in Selbständigkeit zu bieten. SOS-Kinderdorf ist in 131 Ländern tätig. In den weltweit 439 Kinderdörfern und 326 SOS-Jugendwohneinrichtungen werden über 50.000 Kinder und Jugendliche permanent betreut. Sie können im Erwachsenenalter ihr Wissen in ihrer Heimat zum Nutzen aller weitergeben. Somit wird eine nachhaltige Entwicklungshilfe gewährt. SOS-Kinderdorf beschäftigt fast ausschliesslich lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SOS-Kinderdorf International hat im Oktober 2002 den mit einer Million US-Dollar dotierten Conrad N. Hilton Humanitarian Prize 2002 erhalten. Der Preis gilt als weltweit grösste Auszeichnung für humanitäres Engagement.

Kontakt:

Yvonne Alessandri
Leiterin Kommunikation
Tel. +41/31/960-39-37
Fax +41/31/960-39-49

E-Mail: yvonne.alessandri@sos-kd.org
Web: www.sos-kinderdorf.ch.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100464637 abgerufen werden.